SCHADEN.NEWS

REPARATUR STUNDENSATZ

LACK (OHNE LACKMATERIAL)

DEKRA | SCHADEN.NEWS

		2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*	2023*	2024*	2025*	VERÄNDERUNG 2024 – 2025	VERÄNDERUNG 2014 – 2025
03149	Simmersdorf	82,00	87,25	89,75	93,95	96,00	99,00	103,25	108,50	113,00	123,75	136,75	150,75	10,24%	83,84%
04107	Leipzig	86,00	90,75	96,25	100,75	105,00	110,25	116,00	122,25	129,50	136,75	150,50	162,50	7,97%	88,95%
04758	Oschatz	86,00	90,75	96,25	100,75	105,00	110,25	116,00	122,25	129,50	136,75	150,50	162,50	7,97%	88,95%
07743	Jena	86,50	90,00	94,00	97,75	105,50	109,50	115,50	124,75	131,00	137,50	152,75	162,25	6,22%	87,57%
10115	Berlin	101,00	112,00	115,25	121,75	128,50	141,50	136,25	156,75	148,75	175,25	180,50	206,50	14,40%	104,46%
19053	Schwerin	88,50	96,75	99,50	103,50	107,75	113,50	118,25	125,50	132,50	141,25	154,00	167,00	8,44%	88,70%
20357	Hamburg	115,00	120,50	128,25	134,00	137,00	141,75	145,50	150,00	157,25	178,75	181,75	221,50	21,87%	92,61%
24937	Flensburg	96,50	99,75	102,50	105,50	106,25	112,75	112,75	121,75	125,25	134,00	150,75	171,25	13,60%	72,77%
25980	Rantum	96,25	101,75	107,50	113,25	113,25	125,75	124,75	134,00	132,75	143,00	155,50	175,50	12,86%	82,34%
30159	Hannover	106,00	105,00	114,25	123,75	132,50	133,75	134,50	141,25	146,50	157,50	175,00	202,25	15,57%	90,80%
31224	Peine	95,00	97,50	102,00	107,50	110,50	114,00	118,50	124,00	129,00	135,50	150,00	159,00	6,00%	67,37%
36037	Fulda	98,25	102,00	106,50	111,50	112,00	118,50	121,50	124,75	130,25	138,50	150,00	169,75	13,17%	52,67%
39104	Magdeburg	84,75	88,25	93,00	99,00	100,00	105,25	111,25	119,00	124,50	135,00	153,50	169,25	10,26%	99,71%
48291	Telgte	95,75	103,50	109,25	112,75	114,75	122,50	127,25	130,50	136,50	146,50	163,75	172,00	5,04	79,63%
50667	Köln	106,50	109,00	115,00	117,75	119,25	127,25	133,25	139,50	144,50	159,25	166,75	183,75	10,19%	72,54%
60308	Frankfurt/M.	113,50	111,50	120,50	132,00	129,25	136,50	142,00	150,50	153,75	153,00	174,25	185,25	6,36%	63,22%
70173	Stuttgart	109,50	107,75	117,75	121,00	128,00	130,25	141,50	142,50	147,75	158,75	175,00	187,25	10,24%	83,84%
79098	Freiburg i. B.	101,75	104,25	110,25	114,50	118,50	121,50	126,25	132,25	134,50	146,50	157,50	170,25	8,10%	67,32%
80995	München	109,00	119,50	133,50	134,50	140,00	151,25	158,75	164,00	181,00	198,50	206,00	217,25	5,46%	99,31%
83646	Wackersberg	92,50	97,50	104,00	109,25	112,00	116,25	120,75	126,50	134,75	139,75	150,25	165,50	10,15%	78,92%
90402	Nürnberg	104,25	107,50	110,25	119,00	121,00	128,50	131,50	137,25	143,50	150,25	161,75	179,00	10,66%	71,70%
99084	Erfurt	90,00	94,50	100,50	105,25	110,50	114,00	122,00	128,25	134,75	144,00	162,25	178,00	9,71%	97,78%
Durchschnittliche Veränderung														**8,86%**	**83,04%**

Erhebung Januar 2025. Die hier angegebenen Werte entsprechen den gesammelten Erfahrungswerten der DEKRA Automobil GmbH und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Eine Haftung von DEKRA und schaden.news ist daher ausgeschlossen. Die Verwendung von Daten und die Veröffentlichung der Grafik ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. ★ Alle Angaben in Euro und ohne MwSt. Quelle: Dekra | Grafik: schaden.news



05.02.2025

LANGZEITVERGLEICH: IN DIESEN STÄDTEN HAT SICH DER DRS SEIT 2014 VERDOPPELT

Um mehr als drei Viertel ist der DEKRA Reparatur Stundensatz innerhalb der vergangenen zwölf Jahre angestiegen. Das zeigt der Langzeitvergleich, den schaden.news als einziges Fachmagazin in der Unfallschadenbranche von 2014 bis 2025 durchgeführt hat. Grundlage dafür sind die Werte, die DEKRA jährlich auf seiner Website aktualisiert und die schaden.news seit 2014 dokumentiert. Erst der Langzeitvergleich zeigt, wie drastisch die Preisentwicklung tatsächlich ausgefallen ist.

KAROSSERIE: MÜNCHEN IST SPITZENREITER

Im Gewerk Karosserie liegt der Anstieg des DEKRA Reparatur Stundensatzes bei 70,5 Prozent. Die Unterschiede zwischen den Entwicklungen in den einzelnen Orten sind jedoch eklatant. Das größte Wachstum des DRS gab es demnach in München. Hier haben sich die Preise für die Reparaturstunde mehr als verdoppelt: 107,3 Prozent höher als 2014 liegen sie im Jahr 2025. Zum konkreten Vergleich: Kostete die Karosserie-Reparaturstunde 2014 in der bayrischen Landeshauptstadt noch 103 Euro, sind es jetzt 213,50 Euro. An zweiter Stelle in diesem Gewerk steht Magdeburg mit einer Erhöhung von 95,5 Prozent. An dritter Stelle folgen Leipzig und Oschatz mit 85,4 Prozent Steigerung seit 2014. Das geringste Wachstum des DRS in der Karosserie verzeichnen die Städte Flensburg (46,1%), Köln (51,2 %) und Fulda (53,6%).

DRS LACK: STÄRKSTER ANSTIEG IN BERLIN, MAGDEBURG UND MÜNCHEN

Im Gewerk Lack (ohne Lackmaterial) ist der DRS seit 2014 auf 2025 sogar um durchschnittlich 83,4 Prozent angestiegen. Die größte Steigerung erfuhr er dabei in Berlin mit 104,5 Prozent – also hat sich

der Wert in Berlin im genannten Zeitraum mehr als verdoppelt (von 101,00 Euro auf 206,50 Euro). Den zweitstärksten Anstieg erfuhr Magdeburg (99,7 Prozent), gefolgt von München 99,3 Prozent). Die geringsten Anstiege des DRS in Lack (ohne Lackmaterial) gab es in Frankfurt/M. (63,2 Prozent), Freiburg im Breisgau (67,3 Prozent) und Peine (67,4 Prozent).

MECHANIK: KRASSESTER ANSTIEG DES DRS ÜBERHAUPT

Den größten durchschnittlichen Anstieg des DRS von 2014 bis 2025 gab es im Gewerk Mechanik. Hier lag das Wachstum im Mittel bei 83,5 Prozent. Spitzenreiter war dabei die Bundeshauptstadt Berlin mit satten 112,2 Prozent mehr. Von 86,00 Euro im Jahr 2014 kletterte der Wert auf nun 182,50 Euro. Ebenfalls einen der stärksten Anstiege verzeichnete München mit 104,9 Prozent. Auf Platz drei landet Hamburg mit 102,5 Prozent. Das geringste Wachstum des DRS Mechanik 2014 bis 2025 verzeichnen laut schaden.news-Vergleich die Orte Köln (64,6 Prozent), Nürnberg (64,7 Prozent) und Frankfurt/M. (67,3 Prozent).

Wie hat sich der DRS für Karosserie, Lack und Mechanik in Ihrer Region konkret entwickelt? Klicken Sie sich dafür in unsere interaktive Karte!

Wie setzt sich der DRS überhaupt zusammen? Das erklärt Bernd Grüniger, Mitglied der Geschäftsführung DEKRA Automobil, im Gastbeitrag.

Gestiegen Werte beim DRS – eine gute Gelegenheit, die eigenen Stundensätze im Betrieb zu hinterfragen und bei den Auftraggebern neu zu verhandeln. Was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie von Unternehmensberaterin Marina Markanian.

Ina Otto